



Herrn Vorsitzenden Ugurman  
des Ausschusses Verkehr  
Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Schneidewind

Es informiert Sie Frau Trachte

Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 6272  
Fax (0202)  
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de  
Datum 09.10.2024

**Drucks. Nr. VO/1233/24**  
öffentlich

## Große Anfrage

---

Zur Sitzung am  
**29.10.2024**

Gremium  
**Ausschuss für Verkehr**

---

## Bericht über den Einsatz des Asphalt Patchers

Sehr geehrter Herr Ugurman,

die FDP Ratsfraktion hat zusammen mit der SPD-Fraktion in der Sitzung am 21.11.2021 die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form ein Asphalt zum Erhalt und zur Instandsetzung des Wuppertaler Straßennetzes zum Einsatz kommen kann. Unserer Kenntnis nach hat die Verwaltung im Jahr 2022 einen Asphalt-Patcher ausgeliehen und diesen getestet.

Deshalb bittet die FDP- Fraktion die Verwaltung zur Sitzung des Verkehrsausschuss am 29.10.24 folgende Fragen zu beantworten:

1. Testbericht und Ergebnisse:
  - Welche Ergebnisse wurden aus dem Test des ausgeliehenen Asphalt-Patchers im Jahr 2022 gewonnen?
  - Gab es eine umfassende Dokumentation der durchgeführten Tests? Wenn ja, können Sie diese zur Verfügung stellen?
2. Einsatzmöglichkeiten:
  - In welchen spezifischen Bereichen oder Straßen wurde der Asphalt-Patcher eingesetzt, und welche Art von Schäden wurden damit behandelt?
  - Welche Vorteile wurden im Vergleich zu herkömmlichen Reparaturmethoden festgestellt?
3. Kosten-Nutzen-Analyse:
  - Hat die Verwaltung eine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt, um zu bewerten, ob sich der Einsatz des Asphalt-Patchers langfristig für die Stadt Wuppertal rentiert?
4. Zukunftsperspektiven:
  - Plant die Verwaltung, den Asphalt-Patcher in Zukunft dauerhaft zu erwerben?

- Welche weiteren Maßnahmen sind vorgesehen, um die Instandhaltung des Wuppertaler Straßennetzes zu verbessern?

5. Integration in bestehende Konzepte:

- Wie passt der Einsatz des Asphalt-Patchers in die bestehenden Instandhaltungs- und Reparaturkonzepte für das Straßennetz in Wuppertal?

6. Feedback der Mitarbeiter:

- Wie war das Feedback der Mitarbeiter, die den Asphalt-Patcher bedient haben? - Gab es Schwierigkeiten oder besondere Herausforderungen während des Tests?

7. Vergleich mit anderen Städten:

- Gibt es Erfahrungen oder Berichte aus anderen Städten, die bereits Asphalt-Patcher erfolgreich einsetzen bzw. hat man sich mit anderen Städten zu dem Thema ausgetauscht?

Falls ja, welche Lehren können daraus für Wuppertal gezogen werden?

### **Begründung:**

Das Wuppertaler Straßennetz ist marode und stellt die Stadt zunehmend vor große Herausforderungen. Der Investitionsstau liegt bei über € 100.000,- und eine flächendeckende Sanierung würde etwa 25 Jahre dauern.

Nicht nur deshalb, weil das Straßennetz als Positivposten im Haushalt bilanziert wird, sollte die Stadt Wuppertal ein vitales Interesse daran haben, die Verkehrsinfrastruktur intakt zu halten.

Gängige Verfahren, die zur Beseitigung von Schlaglöchern eingesetzt werden, sind personal-, zeit- und damit kostenintensiv.

In anderen Kommunen Nordrhein-Westfalens, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen, kommen daher so genannte Asphalt-Patcher zum Einsatz.

René Schunck  
Fraktionsvorsitzender

### **Anlagen**

keine